

# ALLES AUSSER GEWÖHNLICH!

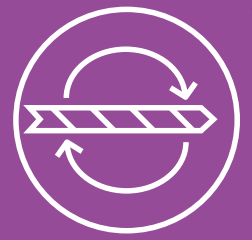
## Von Natur aus effizient

Bei der Planung neuer Fabriken inspiriert uns die Natur. Die Form der Nautilusmuschel dient dabei als Vorbild für Transportströme. Das macht diese effizient und flexibel – und lässt sie wachsen wie lebende Organismen.

---

*Erfahre mehr in der  
Studienrichtung Industrielogistik!*

## INDUSTRIE- LOGISTIK



# INDUSTRIELOGISTIK

Du legst dein neues Notebook in den Online-Warenkorb, tankst dein Auto mit Öko-Strom oder lässt dir deine Pizza nach Hause liefern – all diesen Vorgängen liegen logistische Systeme zugrunde. Die Logistik bestimmt unseren modernen Alltag. Überall sind logistische Prozesse im Gange, ohne dass du es merkst. Um den kontinuierlich steigenden Bedarf an Waren und Dienstleistungen von Wirtschaft und Gesellschaft zu decken, plant und steuert die Industrielogistik Material-, Energie- und Informationsströme für den Industriesektor entlang des Wertschöpfungskreislaufs.

Da die globale Vernetzung der Märkte stetig an Relevanz gewinnt, werden auch die Aufgaben für Industrielogistiker\*innen immer komplexer. Erfolgsentscheidend dabei ist das Zusammenspiel der einzelnen Teilgebiete. Diese müssen wie Zahnräder ineinandergreifen und reibungslos funktionieren. Auch unser ökologischer Fußabdruck hängt sehr stark von der Effizienz logistischer Prozesse ab – beispielsweise durch den klimaschonenden Transport von Produkten.

## Bachelorstudium

In deinem Studium machst du dich mit den speziellen Anwendungsfeldern der Logistik

auf nationaler und internationaler Ebene, mit betrieblichen Managementsystemen, der Automatisierungstechnik sowie dem Prozess- und Produktmanagement vertraut. Du lernst, logistische Netzwerke, Systeme und Flüsse zu beschreiben und modellhaft abzubilden. Auch die Bewertung von Konzepten und deren Eignung für den zielgerichteten Einsatz gehört zu deiner Ausbildung. Weitere Kerngebiete umfassen das Logistik- und Prozessmanagement, betriebswirtschaftliche Grundlagen und die Informationstechnologie.

## Masterstudium

Neben betriebswirtschaftlichen und technischen Kenntnissen erhältst du eine Ausbildung auf dem Gebiet der Kommunikations- und Informationstechnologie sowie die Fähigkeit zur Planung, Gestaltung, Analyse und zielgerichteten Steuerung von logistischen Systemen. Der Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen – das Masterstudium wird teilweise in englischer Sprache unterrichtet – spielt ebenso eine wichtige Rolle wie die Ausbildung in Team- und Konfliktmanagement. Im Bereich Projekt- und Prozessmanagement bekommst du u. a. Einblick in Verhandlungstechniken. Deinem Interesse entsprechend vertiefst du

dich in zwei von vier Schwerpunkten:

- Logistics Systems Engineering: Layoutplanung, Materialflusssteuerung, Warehousing, Fördertechnik
- Logistics Management: Qualitätsmanagement, interkulturelles Management, Technologie- und Innovationsmanagement
- Computational Optimisation: Optimierung von Algorithmen und Datenstrukturen, Software Engineering
- Automation: Material Tracking, computergestützte visuelle Systeme, Cyber-Physical Systems

## Tätigkeitsfelder

Als Leobener Industrielogistiker\*in arbeitest du in der Materialwirtschaft sowie im industriellen Einkauf und bist für die Supply-Chain-Planung und -Steuerung zuständig. Du beschäftigst dich mit Informationstechnologie, Lagerautomation sowie Transport- und Fördertechnik. Nachdem ein Schwerpunkt deiner Ausbildung auf Managementkompetenzen und interkultureller Zusammenarbeit liegt, bist du bestens auf eine zukünftige Führungsposition vorbereitet.

# SEI ALLES AUSSER GEWÖHNLICH UND

... arbeite *international*  
 ... Sorge für klimaschonende *Lösungen*  
 ... übernahm das *Steuer(n)*  
 ... bringe Logistiksysteme auf *Schiene*

# STUDIERE IN LEOBEN!

## INFO

**Studiengangsbeauftragter:**  
 Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec.  
 Helmut Zsifkovits  
 logistik@unileoben.ac.at  
 +43 3842 402-6021

## Bachelorstudium 7 Semester (210 ECTS)

Die ersten beiden Semester sind für alle Studienrichtungen weitgehend gleich. Es werden naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Grundlagen gelehrt.

Ab dem 3. Semester vermittelt das Bachelorstudium fundierte Kenntnisse, die zum Einstieg in das Berufsleben befähigen. Ein verpflichtendes Praktikum in der Industrie und das Erstellen einer Bachelorarbeit sind Voraussetzung für den Abschluss Bachelor of Science (BSc).

Naturwissenschaftliche Grundlagen	Industrielogistik
Mathematik und Statistik	Allgemeine Wirtschafts- und Betriebswissenschaften
Chemie	Wirtschafts- und Betriebsinformatik
Physik und Mechanik	IT
Einführung in die Montanistischen Wissenschaften	Datenbanken
Einführung in die Industrielogistik	Grundlagen und Konzepte der Logistik
Computeranwendung und Programmierung	Produktionsplanung, -steuerung und -logistik
Elektrotechnik	Grundlagen der Transportsysteme
Informationstechnologie	Matrixalgebra
Maschinenelemente	IT-Einsatz in der Logistik
Maschinenzeichnen	Prozessmanagement
Mathematische Grundlagen des Operations Research	International Logistics
	Automatisierungstechnik für Industrielogistik
	Spezielle Anwendungsfelder der Logistik
	Logistik-Controlling
	Simulation of Production Planning and Logistics
	Moderations- und Problemlösungstechniken
	Projektmanagement
	Prozesskostenrechnung
	Humanressourcen-Management
	Managementsysteme für Industrielogistik
	Logistikexkursion

Freie Wahlfächer  
Seminar zur Bachelorarbeit

Die detaillierten Curricula zu den Studienrichtungen der Montanuniversität Leoben findest du auf [www.unileoben.ac.at](http://www.unileoben.ac.at)

## Masterstudium 4 Semester (120 ECTS)

Im Masterstudium erfolgt eine Vertiefung des zuvor erworbenen Fachwissens.

Die Erstellung einer Masterarbeit und die positive Absolvierung der Masterprüfung sind Voraussetzungen für den Abschluss Diplom-Ingenieur (Dipl.-Ing.). Dieser akademische Grad berechtigt zum Doktoratsstudium.

Für alle Industrielogistiker*innen	
Produktionswirtschaft, Stoffstrommanagement	Logistik-Strategie und Supply Chain Management
Logistiksystemgestaltung & Materialflussmanagement	Anlagenwirtschaft
Modellbildung und Simulation logistischer Systeme	Wirtschaftsmathematik und Statistik
	Operations Research für Logistik
	System Analysis in Logistics

**Aus den vier angebotenen gebundenen Schwerpunktfächern sind zwei zu wählen**

<b>Logistics Management</b>	Qualitätsmanagement, Interkulturelles Management, Logistik in der Prozessindustrie, Technologie- und Innovationsmanagement
<b>Computational Optimization</b>	Optimierung für Industrielogistiker, Effiziente Algorithmen und Datenstrukturen, Software Engineering
<b>Automation</b>	Material Tracking, Kennlinien Anpassung, Machine Vision, Cyber-Physical-Systems
<b>Logistics Systems Engineering</b>	Warehousing und Bestandsmanagement, Fördertechnik in der Logistik, Transportlogistik und Logistik-Infrastruktur, Variantenmanagement, Prozessmanagement: Logistische Prozesse